

35 Millionen Euro für Spitzenforschung

Bis 2013 fließen 160 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Landesmitteln in die praxisnahe Spitzenforschung sächsischer Universitäten. Davon erhält die TU Chemnitz 35 Millionen Euro für Forschungen zu energieeffizienter Produktionstechnik.

„Ich gratuliere der TU herzlich zu diesem Erfolg. Die Summe ist ein Beleg für die Qualität der Arbeit, die hier geleistet wird“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig.

Ein gemeinsames Forschungsvorhaben der TU und des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen

und Umformtechnik hat unter anderem die Reduzierung des Energieverbrauchs von Werkzeugmaschinen um 30 Prozent gegenüber heutigen vergleichbaren Lösungen zum Ziel. Besondere Bedeutung wird bei diesen Forschungen dem Wissenstransfer und der frühzeitigen Einbindung der Industrie beigemessen. Von Vorteil ist dabei auch die enge Verbindung der in Chemnitz gegründeten Forschungsfabrik Automobilproduktion, in der Volkswagen und Fraunhofer gemeinsam Lösungen für eine flexible und Ressourcen sparende Produktion entwickeln. ●

Politik fordert: EU-Service gehört vor Ort

Das Kabinett in Dresden plant, die Landesdirektion Leipzig als einheitlichen Ansprechpartner des Freistaates für ansiedlungswillige Dienstleister aus der Europäischen Union einzusetzen. Dagegen wenden sich jetzt Kommunalpolitiker der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau in einem Schreiben an den sächsischen Ministerpräsidenten. Die sogenannten einheitlichen Ansprechpartner sollen Unternehmer aus anderen EU-Staaten, die in Deutschland Dienstleistungen anbieten wollen, unterstützen. Dies fordert die Europäische

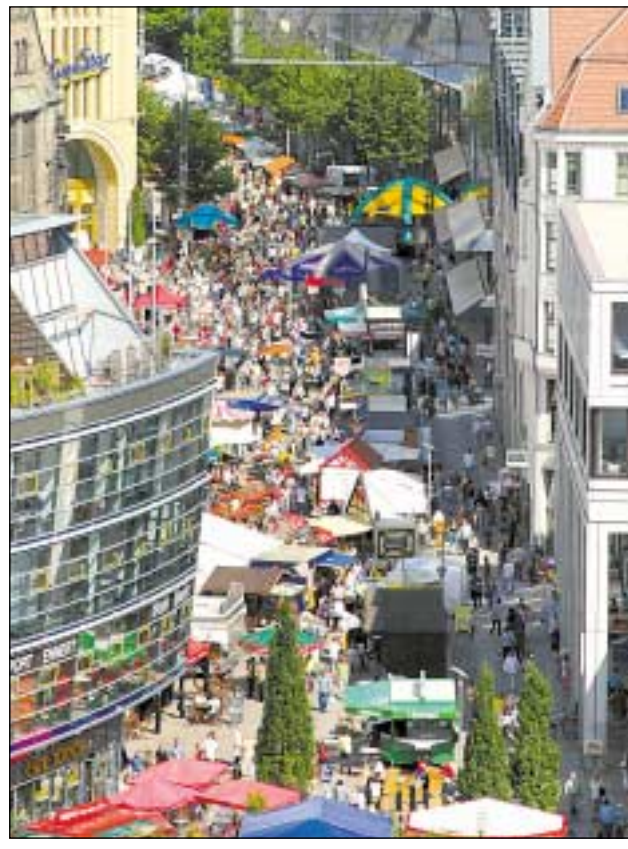
Dienstleistungsrichtlinie, die 2006 in Kraft trat. Sie soll bürokratische Hindernisse abbauen und den grenzüberschreitenden Handel fördern. Aufgabe der einheitlichen Ansprechpartner ist es, Formalien wie Anmeldungen und Genehmigungen, zu regeln. Sie übernehmen damit einen wichtigen Part bei der Wirtschaftsförderung. Bis zum kommenden Jahr muss die EU-Richtlinie umgesetzt sein, so dass ab 2010 EU-Dienstleister, die in Sachsen ein Unternehmen gründen wollen, diesen Service vor Ort in Anspruch nehmen können. –Seite 4

Saisonbeginn in den Hallenbädern

Das Stadtbad und die Schwimmhalle Bernsdorf sind wieder offen. Bereits am 25. August hatten die Hallenbäder Gablenz und „Am Südring“ Saisonstart. Im Sommer wurden Anlagen gewartet sowie Becken gereinigt und desinfiziert. So mussten im Stadtbad die Warmwasserbereitung erneuert und in der Gablenzer Halle Teile der Lüftungsanlage repariert werden. Für die Halle am Südring gab es neue Fliesen in den Duschen und im Bernsdorfer Bad einen Deckenan-

strich. Rund 100.000 Euro kosteten diese Arbeiten, 60.000 Euro stehen noch in diesem Jahr für die Dachsanierung im Stadtbad zur Verfügung. Wer es vorzieht, seine Bahnen im Freien zu schwimmen, der kann dies noch bis zum 7. September im Freibad Gablenz tun. Geöffnet ist dort in dieser Woche noch bis Freitag jeweils von 12 – 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 – 18 Uhr, bei Bedarf auch länger. Aktuelle Öffnungszeiten unter www.chemnitz.de ●

Eine Stadt in Feierlaune



Das Spätsommerwetter lockte 230.000 Besucher am vergangenen Wochenende zum Stadtfest. Eröffnet wurde der dreitägige Veranstaltungsmarathon von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig am Freitagabend. Gleich im Anschluss wirbelte das Kosaken-Ensemble „Stanzia“ aus der Partnerstadt Wolgograd über die Bühne am Neumarkt. Die russische Schwesterstadt hatte aus Anlass des 20. Partnerschaftsjubiläums zwei Folklore-Ensembles zum Chemnitzer Stadtfest entsandt. Auf zehn Festplätzen konnten die Besucher mehr als 30 Veranstaltungen erleben. Das Fest erstreckte sich vom Neumarkt bis zum Theaterplatz und vom Rosenhof über die Klosterstraße. Neben den verschiedenen Bühnenprogrammen am Theaterplatz und auf dem Neumarkt waren vor allem auch die Open-Air Disco an der Brückenstraße und die zahlreichen kulinarischen Angebote Anziehungspunkte des Stadtfestes, das diesmal seine 14. Auflage erlebte. Foto: Sax

Partnerschaft mit Wolgograd erneut besiegelt



Der am 6. Mai 1988 geschlossene Partnerschaftsvertrag zwischen Karl-Marx-Stadt und Wolgograd wurde jetzt erneuert und von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der Vorsitzenden der Wolgograder Stadt-Duma, Irina Kareva, unterzeichnet. Beide Städte bekräftigen, als Bindeglied deutsch-russischer Beziehungen zu wirken und innerhalb europäischer Netzwerke zu kooperieren. Foto: Sax

In einem feierlichen Akt unterzeichneten am Freitag die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und die Vorsitzende der Wolgograder Stadt-Duma, Irina Kareva, einen aktualisierten Partnerschaftsvertrag. Das 20. Bestehen ihrer Partnerschaft begehen die Städte mit einem beidseitigen Besuchsprogramm. Dazu weilte am Wochenende eine hochrangige Wolgograder Delegation in Chemnitz. Besuche von Kultureinrichtungen und bei Unternehmen standen neben einem festlichen Empfang im Rathaus und der Eröffnung einer Fotoausstellung auf dem Programm. Zu einem Gegenbesuch reist Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig morgen nach Wolgograd. Begleitet wird sie vom Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes. Er wird einen Vertrag mit der Universität der Partnerstadt unterzeichnen. ●

Internetportal soll Fachkräfte anziehen

Ein neues Fachkräftestellenportal mit dem Titel „Chemnitz zieht an“ haben Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Ulrich Geissler, Geschäftsführer Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft vergangene Woche im Rathaus vorgestellt.

Das Stellenportal, das seit Montag unter www.chemnitz-zieht-an.de zu finden ist, soll Chemnitzer Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften unterstützen. Angebote finden hier vor allem Arbeitsuchende, die mit einem attraktiven Stellenangebot wieder in ihre Heimatregion zurückkehren wollen. –Seite 3

Auf den Spuren der Archäologie

Der „Tag des offenen Denkmals“ findet am 14. September statt. Diesen europaweiten Heritage Day, der sich stets unterschiedlichen Themen widmet, gibt es seit 1984. Hunderttausende nehmen seither die Gelegenheit wahr, sonst schwer zugängliche Denkmale zu besichtigen. In diesem Jahr steht der Tag ganz im Zeichen von Archäologie und Bauforschung. Wie in der Vergangenheit sind dazu auch in Chemnitz verschiedene Veranstaltungen und Besichtigungen unter fachkundiger Führung geplant. –Seite 4

Retter gewähren Einblicke

Die Wache 2 der Chemnitzer Berufsfeuerwehr an der Wilhelm-Weber-Straße 15 öffnet am 6. September von 10 bis 17 Uhr ihr Tor für Besucher, die sich über die Arbeit der Lebensretter informieren möchten. Verschiedene Vorführungen und Übungen der Feuerwehr sind ebenso geplant wie Informationen zum Brandschutz. Auch wollen Kräfte des Rettungsdienstes über ihre lebensrettenden Einsätze berichten. –Seite 4

Überblick

Fachkräfteportal	Seite 3
Lehrausbildung	Seite 3
Wohnförderung der SAB	Seite 4
Lokaler Aktionsplan	Seite 4
Stadtrat	Seite 10

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat April 2008 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

20 Schlüsselbunde; 2 Schlüsselstaschen; 8 Brillen; 1 Brille mit Etui; 5 P. Handschuhe; 9 Geldbörsen;

7 Uhren; 1 MP3-Player; 1 Headset; 13 Schmuckstücke; 5 Plüschtiere; 1 Zigarettenetui; 4 Schals; 2 Tücher; 15 Mützen; 4 Damenslip; 1 Btl.; 1 Handtuch; ; 1 P. Handschuhe; 1 Schlüsseltasche; 1 Bikini; 1 P. Handschuhe; 3 Sportsachen; 3 Bücher; 1 P. Sportschuhe; 2 Damenhandtaschen; 1 Einkaufsbeutel; 1 Drogerieartikel; 4 T-Shirts; 5 Jacken; 1 Lederjacke; 1 Anorak; 1 Sweathirt; 1 Decke; 3 Sporttaschen; 1 Reisetasche; 5 Rucksäcke; 3 Radkappen; 1 Geschenkpapier; 33 Damenschirme; 4 Herrenschirme; 1 Gehstock; 10 Handys

Die Stadt Chemnitz – Amt 66/ Tiefbauamt

zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Abteilungsleiter/in Verkehrslenkung, -regelung (Kennziffer 629/66)

mit Hochschulabschluss Fachrichtung Straßenverkehrstechnik (Bewertung mit der Vergütungsgruppe II BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Sitzung Kultur- und Sportausschuss – öffentlich –

Donnerstag, 11.09.2008, 16.30 Uhr
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – vom 10.07.2008
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat. Terminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2009
Vorlage: B-247/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
5. Bestätigung des Sitzungsortes der regelmäßigen Sitzungen des Kultur- und Sportausschusses im Jahr 2009
6. Beschlussvorlage an den Kultur- und Sportausschuss-Förderung einer kulturellen Maßnahme

außerhalb der Stichtagsregelung aus dem Etat der kommunalen Kunst- und Kulturförderung 2008
Vorlage: B-253/2008

Einreicher: Dezernat 5/Kulturbüro

7. Informationsvorlage an den Stadtrat. Finanzcontrolling per 30.06.2008 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlage: I-044/2008

Einreicher: Dezernat 2/Amt 20

8. Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss. Information über die wissenschaftliche Grabung Chemnitz 2008
Vorlage: I-046/2008

Einreicher: Dezernat 5/Eigenbetrieb „Das TIETZ“

9. Verschiedenes
- 9.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
- 9.2 Fragen der Ausschussmitglieder
10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Lüth
Bürgermeisterin

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung Nr. 57

Der Umlegungsausschuss gibt gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Für das vereinfachte Umlegungsverfahren Nr. 57 - „Fichtenweg“ ist gemäß § 82 Abs. 1 BauGB der Umlegungsplan mit Ablauf des 23. August 2008, betreffend der nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Glösa, Flurstücke - Nr. 424/4, 424/6, 424/8, 424/10, 424/12, 424/13, 424/15, 425/7, 425/5, 425/4, 425/11, 425/9 und 425/13 unanfechtbar geworden. Der Um-

legungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird der bisherige Zustand gemäß § 82 Abs. 2 BauGB durch den mit Beschluss Nr. 7/05/001 vom 8. Juli 2008 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Gegen diese Bekanntmachung ist der Widerspruch gemäß § 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung



Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33,
 Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50,
 Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTL EITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
 Bianca Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitz Verlag und Druck
 GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 VDI Sachsen Holding GmbH & Co. KG
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
 E-MAIL amtsblatt@bjick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 8 vom 1.2.2008




Buchpräsentation

und Lesung mit Osmar Osten und Gerald Zschorsch am 3. September, 19.30 Uhr in den Kunstsammlungen

Das Katalogbuch „Der schiefe Turm von Bamberg. Was der Maler malt“ – ein Gemeinschaftswerk des Malers Osmar Osten und des Lyrikers und Zeichners Gerald Zschorsch soll heute Abend in den Kunstsammlungen vorgestellt werden. Das Buch entstand während eines Stipendiums des Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg. Osmar Osten hat in den letzten Jahren fast ausschließlich gemalt. Gezeigt wurden seine Bilder vor allem in der Galerie Salvatore Ala. In den letzten zehn Jahren fanden dort fünf Einzelausstellungen statt. Gerald Zschorsch ist Lyriker und Zeichner. Er stammt, wie Osten, aus dem Vogtland. Ende der 90er Jahre sah Osten erstmals Bilder von Zschorsch – später begegneten sich die beiden Künstler persönlich.

Chemnitz, 27. August 2008
gez. Krone
 stellv. Vorsitzender des
 Umlegungsausschusses

Angebote für junge Lehrstellensuchende

Junge Leute, die seit Jahren erfolglos eine Lehrstelle suchen, können von einem neuen Gesetz profitieren, das einen Ausbildungsbonus für Altbewerber vorsieht. Derzeit sind 357 Altbewerber bei der Chemnitzer Arbeitsagentur gemeldet. Der Bonus ist ein Anreiz für Betriebe, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Die Höhe der Förderung liegt zwischen 4.000 und 6.000 Euro. Für behinderte und schwerbehinderte Jugendliche erhöht er sich noch um 30 Prozent. Den Zuschuss zahlt die Arbeitsagentur für Jugendliche mit mittlerem Schulabschluss, wenn diese sich bereits im Vorjahr und früher vergeblich um eine Ausbildung bemüht haben. ●

Lehrstellenbörse für Handwerksberufe

In der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer finden Schulabgänger Angebote von Handwerksbetrieben. Derzeit können sie unter zirka 70 freien Lehrstellen wählen. Am häufigsten wird Berufsnachwuchs im Bereich Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik benötigt, gefolgt von den Anlagenmechanikern für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Auch für die Berufe Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik, und Kraftfahrzeugmechatronik, Fachrichtung PKW-Technik, werden noch Interessenten gesucht. ●

Ausbildungsplätze gezielt vermittelt

Gezielte Ausbildungsvermittlung betreibt die Handwerkskammer unter den Rubriken „Passgenaue Vermittlung Auszubildender“ und „Jobstarter – Für die Zukunft ausbilden“ sowie mit den Teilprojekten Regionales Ausbildungsnetzwerk und der Initiative „pro azubi Vogtland“. Hier stehen durch den Bund und die EU geförderte Projekte für die Suche von Betrieben nach Lehrlingen bzw. die der Schulabgänger nach einer Lehrstelle, zur Verfügung. ●

Neue Fachkräfte bei der Stadt

Seit Jahren nimmt die Stadtverwaltung ihre Verantwortung bei der Ausbildung von jungen Fachkräften wahr. Am Montag traten wieder 48 Auszubildende ihren Dienst bei der Stadt an und wurden von Bürgermeister Berthold Brehm begrüßt. Besonders im Hinblick auf ihre derzeitige Altersstruktur benötigt die Verwaltung junge motivierte Fachkräfte. Das Spektrum reicht dabei vom Diplom-Verwaltungswirt über Gärtner bis zum Elektroniker. Während die Einen ihre Lehre starten, haben 17 ehemalige Azubis ihr Abschlusszeugnis erhalten. ●

Ausgelernt und eingestellt

In einer Abschlussveranstaltung erhielten am 21. August im Berufsschulzentrum für Wirtschaft II die Verwaltungsfachangestellten das Abschlusszeugnis der Berufsschule. 17 Auszubildende der Stadtverwal-



Die Lehre im Chemnitzer Motorenwerk hat begonnen. Unter den technisch interessierten Azubis sind auch Mädchen. Foto: VW

Belegschaft finanziert zusätzliche Ausbildungsplätze

Sachsens Unternehmen suchen derzeit händeringend nach qualifizierten Fachkräften. Dies belegt eine in der vergangenen Woche vorgelegte Studie im Auftrag der Metropolregion. Wie Firmen selbst mittel- und langfristig ihren Fachkräfte-Nachwuchs sichern können, das zeigt die Volkswagen Sachsen GmbH. Von den 93 Lehrausbildungsverträgen des Unternehmens in diesem Jahr kamen zwölf durch besonderes Engagement der Belegschaft zustande. Diese finanziert jährlich durch Prämienmittel aus Verbesserungsprozessen zusätzliche Ausbildungsplätze. Von den jungen Menschen, die so in diesem Jahr zusätzlich einen Ausbildungsplatz erhalten, treten zwei im Chemnitzer Motorenwerk ihre Lehre an. In Chemnitz erlernen Azubis die Berufe Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker für Automatisierungstechnik. Im Ausbildungsjahr 2009 können dann im Chemnitzer Motorenwerk technisch interessierte Jugendliche zu den beiden erst genannten Berufen auch den des Zerspanungsmechaniker erlernen. Wie die Volkswagen Sachsen GmbH mitteilt, stellt das Unternehmen im September 2009 erneut 81 Ausbildungsplätze zur Verfügung. „Davon werden 22 Azubis am Standort Chemnitz einen Vertrag erhalten“, erklärt Unternehmenssprecher Gunter Sandmann. ●

Grund zur Freude bei Pia Timmel, Pia Leonhardt und Kristin Schneider (v.l.) Die Auszubildenden der Stadt erhielten von Bürgermeister Berthold Brehm ihr Berufsabschlusszeugnis.

Foto: Reiser



tung beendeten ihre schulische Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten am BSZ II.

Besonders freuen konnten sich die Auszubildenden der Stadtverwaltung Pia Timmel, Pia Leonhardt und Kristin Schneider. Sie schließen die Berufsschule mit den besten Ergebnissen ihres Jahrganges ab. Pia Leonhardt verriet nach der Zeug-

nisausgabe ihre besondere schuli-

sche Vorliebe: das Haushaltsrecht. Bürgermeister Brehm verband mit seinem Glückwünschen auch den Wunsch: dem Einen oder Anderen in den kommenden Jahren seiner Amtszeit in der Stadtverwaltung Chemnitz wieder zu begegnen.

Erfreulich: Nach bestandener Abschlussprüfung erhält jeder Auszubildende ein Vertragsangebot der Stadtverwaltung. ●

Konkurrenz um die Besten

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig über den Fachkräftemangel in der Stadt

Jahrelang fehlten Jobs – nun reden alle von Fachkräftemangel.

Wie kann das sein?

Es ist eine neue Situation, das stimmt. Zum ersten Mal sind wir in der Lage, allen, die einen Ausbildungsplatz in den gefragten Branchen suchen, in Chemnitz eine Perspektive bieten zu können. Wer als Schulabgänger das Richtige lernt, muss nicht mehr anderswo eine Ausbildung anfangen. Auch die Unternehmen, das weiß ich von meinen Besuchen, brauchen motivierte, qualifizierte junge Leute. Ein Grund für diese Entwicklung ist die Abwanderung nach der Wende, als viele der Arbeit hinterher zogen. Ein zweiter die Demografie: In den nächsten Jahren gehen viele, die in den Firmen zu den Leistungsträgern zählen, in Ruhestand. Insgesamt reden wir in der Region von rund 10.000 Stellen.

Ist das ein Chemnitzer Problem?

Nein, das ist deutschlandweit so, aber viele Entwicklungen erleben wir hier im Zeitraffer. Das ist auch eine Chance: Wir müssen zu den ersten gehören, die sich auf die neue Lage einstellen. Wir werden um die besten Köpfe konkurrieren, aber das ist nicht nur ein Problem, sondern auch eine Chance für uns.

Was macht die Stadt denn?

Eine Maßnahme ist das neue Fachkräfteportal [www.chemnitz-zieht-](http://www.chemnitz-zieht-an.de)



Foto: Dahl

an.de. Hier können sich Menschen, die nach Chemnitz zurückwollen, über Jobs informieren, die jetzt oder in Zukunft frei sind. Auch die Verwaltung ist vertreten, denn wir kennen das Fachkräfteproblem selbst. Dabei haben auch gut qualifizierte Frauen eine Chance. Die Kombination aus Industrie- und Verwaltungsjobs im Stellenportal erleichtert vielleicht den gemeinsamen Jobwechsel für Paare. Berufsorientierung im Unterricht ist eine weitere wichtige Maßnahme. Dabei haben die Schulen jetzt eine sehr gute Unterstützung durch die Agentur für Arbeit. Aber wir müssen uns auch um das Image der Stadt kümmern. Es muss sich herumsprechen, dass man in Chemnitz gut leben und arbeiten kann. ●

Start für „Chemnitz zieht an“

Unter dem Titel „Chemnitz zieht an“ startete am Montag im Internet eine Stellenplattform der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE), die Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften unterstützt. Zugleich sollen sich hier auch Fachkräfte informieren können, die wieder in ihre Heimatregion zurückkehren wollen. „Wir erleben eine neue Situation: Es gibt in Chemnitz wieder attraktive Stellen, die nicht besetzt sind. Besonders qualifizierte Fachkräfte werden gebraucht“, erklärt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Dies sei zugleich eine Chance für die Stadt, weil man endlich mit guten Arbeitsplätzen einladen könne, nach Chemnitz zurückzukommen oder hier zu bleiben. „Wir konkurrieren um Köpfe, so Ludwig, „und dieses Stellenportal ist ein Schritt, um gut ausgebildete Menschen langfristig in der Region zu halten oder sie hierher zu holen.“ „Das Portal wird die Stellenangebote der Unternehmen mit Informationen über die Lebensqualität in Chemnitz

bündeln, ergänzt Ulrich Geissler, Geschäftsführer der CWE. Darüber hinaus soll die Stadt zugleich als attraktiver Arbeits-, Wohn- und Lebensort präsentiert werden. Das Stellenportal richtet sich vorrangig an rückkehrwillige, in den Altbundesländern lebende Fachkräfte, darüber hinaus aber auch an Pendler, Zugzugsinteressierte oder Absolventen der Hochschulen der Region. Gesucht werden Ingenieure, aber auch Facharbeiter. 16 Unternehmen und die Stadtverwaltung selbst sind von Beginn an dabei, zum Start sind 98 Stellen ausgeschrieben. Tino Vordank, Personalleiter der Union Werkzeugmaschinen GmbH, ist vom Erfolg des Portals überzeugt: „Wir beteiligen uns und hoffen damit Fachkräfte in die Region zurückzugewinnen zu können. Es kann doch auf Dauer nicht gut sein, wenn tausende Sachsen in andere Bundesländer pendeln, wenn vor der eigenen Haustür Fachkräfte gesucht werden. ●

www.chemnitz-zieht-an.de

Chemnitzer Forstarbeiter ist Sachsenmeister

Jan Petzold, Mitarbeiter im Grünflächenamt der Stadt, hat kürzlich bei den Sächsischen Waldarbeitsmeisterschaften den 1. Platz errungen und ist damit Sachsenmeister 2008. In den Disziplinen Zielfällen, Kettenmontage, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt und Entasten mussten die Teilnehmer ihr Können zeigen. Petzold belegte in drei Disziplinen

den ersten Rang und zweimal Platz drei. Insgesamt erzielte der Chemnitzer 1620 Punkte und ist damit unter den „TOP 10“ der deutschen Waldarbeiter. Kann er diese Leistung bei einem Landeswettbewerb in einem anderen Bundesland mindestens einmal bestätigen, wird er als Kader für die deutsche Nationalmannschaft nominiert. ●

Auf den Spuren von Archäologie und Bauforschung

Tag des offenen Denkmals am 14. September in Chemnitz

Vor 24 Jahren hatte der französische Minister für Bildung und Kultur, Jack Lang, die Idee, selten zugängliche historische Baudenkmale einmal im Jahr für die Bevölkerung zu öffnen. Nicht nur Frankreich folgte seinem Vorschlag, sondern nach und nach weitere europäische Länder. Die Bevölkerung nahm dieses Angebot mit großem Interesse auf. Und seither strömen jährlich auch in Deutschland Tausende in die am „Tag des offenen Denkmals“ geöffneten Gebäude und Plätze.

In diesem Jahr soll bundesweit am 14. September nach Schätzen der Vergangenheit gesucht werden. Archäologie und Bauforschung sind auch in Chemnitz an verschiedenen Orten Thema, so unter anderem im Schloßbergmuseum, wo 10.30 Uhr im Beisein der Baubürgermeisterin, Petra Wesseler, die Eröffnung des Tages des offenen Denkmals stattfindet. Führungen soll es unter fachkundiger Leitung durch das ehemalige Kloster und zu den ältesten Fachwerkhäusern von Chemnitz geben. Im Kaufhaus Schocken will Thomas Spring vom Sächsischen Landesamt für Archäologie die Konzeption des künftigen Hauses der Archäologie und Geschichte Sachsens vorstellen. Vorträge und Erläuterungen zu Bauforschungen runden das Programm des Tages ebenso ab wie zusätzliche Angebote in den Kirchen



Das künftige Museum ist Veranstaltungsort zum „Tag des offenen Denkmals“. Hier soll das Konzept des Hauses vorgestellt werden. Fotomontage: Schmidt

St. Jakobi, St. Petri und im Pfarrhaus Kleinolbersdorf sowie auf dem früheren Industrie-Areal des Poelzigbaus an der Zwickauer Straße. ● Das Programm gibt es unter www.chemnitz.de

Politik fordert: EU-Service gehört vor Ort

Fortsetzung von Seite 1

Das Kabinett in Dresden plant, die Landesdirektion Leipzig als einheitlichen Ansprechpartner des Freistaates Sachsen für ansiedlungswillige Dienstleister aus der Europäischen Union einzusetzen.

Die Oberbürgermeisterinnen und Landräte der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau wenden sich gegen diese Absicht der Staatsregierung. In einem Schreiben an Sachsens Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich kritisierten sie, dass damit die Kompetenz der Kommunen unberücksichtigt bliebe.

Da die Kommunen bereits heute wesentliche Aufgaben dieses künftig etablierten einheitlichen Ansprech-

partners übernehmen. Hierzu gehören beispielsweise die Bündelfunktionen der Wirtschaftsförderungen innerhalb der Verwaltungen und Aufgaben in den Bereichen der Stadtentwicklung, der Stadtplanung und der Baugenehmigungsverfahren.

Außerdem, so sind sich die Vertreter der Region sicher, sei es weder für Unternehmen noch für die Regionen und Städte effektiv, wenn der Ansprechpartner künftig ausschließlich in Leipzig angesiedelt sein wird. Das Festhalten an der Entscheidung für die Landesdirektion Leipzig betrachtet die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau als Benachteiligung. ●

In eigener Sache

In der Ausgabe 34 berichteten wir über die Ehrung des Unternehmers Hans Jürgen Naumann. Der Geschäftsführende Gesellschafter der Niles-Simmons-Hegenscheidt-Gesellschaft gilt als einer der bedeutendsten Unternehmer Ostdeutschlands. Jedoch wurde ihm, anders als berichtet, die Ehrenprofessur der TU Chemnitz verliehen. Wir bitten um Entschuldigung. ●

Kurskurs: Druckgrafik

Der Kurs Druckgrafik in den Kunstsammlungen beschäftigt sich mit dem Hochdruck. Zur Herstellung der Druckformen können Holz, Linoleum, Metall, Kunststoff benutzt werden.

Der Kurs in den Kunstsammlungen beginnt am 16. September und findet zehn Mal in Folge dienstags von 10 bis 11.30 Uhr statt. ●

Preis: 50 Euro. Infos: 488 4427

SAB-Förderung für neue Wohnformen

Ab sofort informiert die Agentur StadtWohnen Chemnitz in einer monatlichen Veranstaltungsreihe über Förderprogramme für energetisch nachhaltige Sanierung, für innenstadtnahe Eigentumsbildung und für Mehrgenerationenwohnen.

Diese Themen stehen am 9. September, 18.30 Uhr in der Müllerstraße 16 im Mittelpunkt. Vertreter der SAB erläutern dort die

Bedingungen, die der Freistaat Sachsen an die Auszahlung zinsgünstiger Darlehen knüpft. Finanzielle Förderung erhalten beim Mehrgenerationenwohnen zum Beispiel Vorhaben wie der Einbau von Aufzügen, Gemeinschaftsräume und barrierefreie Sanierung.

Als förderfähig in Bezug auf energetische Nachhaltigkeit gelten erneuerbare Energien und die Verbesserung der Wärmedämmung.

Retter gewähren Einblicke

Schlagen Flammen meterhoch aus Häusern, haben sich Fahrzeuge bei einem Unfall verkeilt? – immer sind sie binnen kurzem zur Stelle und werden von den in Not Geratenen erwartet: die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst.

Am kommenden Samstag von 10 bis 17 Uhr wollen sie in der Feuer- und Rettungswache 2 in der Wilhelm-Weber-Straße 15 zeigen, wie professionelles Retten funktioniert. Dazu gibt es eine Ausstellung zum zehnjährigen Bestehen dieser Wache.

Zudem können sich Besucher historische und moderne Feuerwehren anschauen oder aber verschiedene Feuermelder testen. Feuerwehr und Rettungsdienst wollen mit dem „Tag des offenen Tores“ nicht nur das Jubiläum der Wache begehen, sondern gleichzeitig Prävention betreiben. So wird es unter anderem Tipps geben, wie man sich richtig bei einem Brand verhält. ●

Archiv-Foto: Sax

Lokaler Aktionsplan: Zweite Antragsrunde

In einer zweiten Runde können Förderanträge für Projekte innerhalb des Lokalen Aktionsplanes eingereicht werden. Zunächst hat der Begleitausschuss, der über die Vergabe der Fördermittel entscheidet, neun Projekte befürwortet und dafür 17.800 Euro freigegeben. Aus den Mitteln des Programms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ stehen ca. 27.500 Euro zur Verfügung.

18 Anträge waren eingereicht worden. Wichtig für die Entscheidung: Die Projekte müssen noch 2008 realisiert werden. Neben dem Inhalt muss die Bewerbung einen Finanzierungs- und Kostenplan enthalten. Weiteres Förderkriterium: Die Projekte müssen das Ziel verfolgen, demokratische Werte in unserer Gesellschaft zu stärken, Toleranz und Akzeptanz zu fördern und Extremismus abzubauen. Bis zum 30. September können Träger ihre Bewerbungen für weitere Projekte einreichen. Über diese Anträge wird im Oktober entschieden. Die Unterlagen können im Internet heruntergeladen werden.

Die Bewerbungen sind zu richten an Stadt Chemnitz, Kriminalpräventiver Rat Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz kriminalpraevention@stadt-chemnitz.de



Neues zu Epilepsie

Zu einer Veranstaltung zu Medikamenten und neuen Erkenntnissen sowie Behandlungsmethoden und Operationstechniken bei Epilepsie lädt die Selbsthilfegruppe Epilepsie für den 9. September, 17 Uhr in den Seminarzentrum der Delphinapotheke, Bahnhofstrasse 52 ein. ●

Schmerzen lindern

Ein Vortrag mit dem Titel „Schmerz hat Patient“ findet am 10. September, 16 Uhr im Rathaus, Raum 106 statt. Es spricht Dr. med. Nebojsa Vranic, Facharzt für Schmerztherapie, aus Chemnitz. Interessenten sind dazu eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 1 Euro für Nichtmitglieder der Selbsthilfegruppe chronischer Schmerz erhoben. Anmeldungen sind erforderlich unter ☎ 6004870. ●

Hilfe bei Parkinson

Um die Langzeitbehandlung bei Parkinsonerkrankung geht es in einem Vortrag von Dr. med. Olaf Gregor, Arzt für Neurologie und Psychiatrie.

Die Veranstaltung der Selbsthilfegruppe Parkinsonerkrankter findet am 18. September, 14 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Clausstrasse 27 statt. ●

Vorsorge gegen Krebs

Die Europäische Woche gegen den Krebs vom 6. bis 10. Oktober macht jährlich auf Prävention und Früherkennung dieser Erkrankung aufmerksam. Diesmal steht das Thema „Darmtumore“ im Vordergrund. Denn Dickdarmkrebs ist mit jährlich mehr als 50.000 Fällen in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung.

Das Risiko für Darmkrebs steigt mit zunehmendem Alter. Je früher die Diagnose steht, desto größer sind die Heilungschancen. Welche Symptome häufig sind und welche Methoden der Vorsorge es gibt, darüber informiert das Gesundheitsamt nicht nur zur Präventionswoche, sondern auch in der Psychosozialen Beratungsstelle für Tumorpatienten, Am Rathaus 8, ☎ 488-5383 oder 5385.

Auch das Krebsinformationstelefon ☎ 488-5858 steht für Auskünfte zur Verfügung. Montag 8–19 Uhr, Dienstag 8–16 Uhr und Donnerstag 8–18 Uhr sowie Freitag 8–12 Uhr. ●

Das
Amtsblatt
1 x wöchentlich

Jahrmarkt am Rathaus

Der monatliche Jahrmarkt am Rathaus findet am 8. September von 9 bis 17 Uhr statt. Das vielfältige Warensortiment der Händler wird durch ein großes Speise- und Getränkeangebot ergänzt. ●

nerstädtischen Lagen umgesetzt werden.

Weitere Informationsabende finden im Büro der Agentur StadtWohnen Chemnitz in der Müllerstraße 16 zu folgenden Terminen statt:

28.10.2008, 18.30 Uhr, Vorstellung von Objekten aus dem Gebäudepool der Agentur StadtWohnen-Chemnitz
25.11.2008, 18.30 Uhr, Energetisch nachhaltige Sanierung/Barrierefreies Bauen ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 17/08/015

I) Öffentlicher Auftraggeber
 I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienste, Frau Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-1780, Fax: 0371/488-1798, Email: erika.drechsler@stadt-chemnitz.de
 Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde. Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-Glas- und Gebäudereinigung in 3 Schulen und 1 BSZ der Stadt Chemnitz über 2 Jahre

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung, Dienstleistungskategorie Nr.: 14. Hauptort der Dienstleistung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Unterhalts-Glas- und Gebäudereinigung in 3 Schulen und 1 BSZ der Stadt Chemnitz über 2 Jahre

- Baumgartenschule Grüna, Grundschule, A.-Bebel-Str. 7, 09224 Chemnitz

- Grundschule Röhrsdorf, Beetho-

venweg 44, 09247 Chemnitz
 - Schlossschule, Außenstelle Eislauf, Wittgensdorfer Str. 2a, 09114 Chemnitz
 - Schlossschule, Küchwaldstr. 4, 09113 Chemnitz
 - Berufliches Schulzentrum - Handwerkerschule, Schlosstr. 3, 09111 Chemnitz
 - Turnhalle Promenadenstr. 40

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74731000-2;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich nur für ein Los
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)

II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Die Stadt Chemnitz behält sich das Optionsrecht auf Vertragsverlängerung um maximal ein weiteres Jahr vor.

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.01.2009, Ende der Auftragsausführung: 31.12.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Teilnahme an der Vor-Ort-Begehung am 01.10.2008, 15.00 Uhr.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes, Betriebshaftpflicht- und Schlüssel/Schliessenlagerversicherung

III.2.4) Vorbehaltene Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Firmen des Gebäudereinigerhandwerkes unter Beachtung des Entsendegesetzes seit 01.07.2007.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

Kriterium 1: Gesamtpreis niedrigstes bewertetes Angebot (Gewichtung: 40 %)

Kriterium 2: Leistungswerte gesamt (Gewichtung: 30 %)

Kriterium 3: Stundenverrech-

nungssatz (Gewichtung: 15 %) Kriterium 4: Grundreinigung (Gewichtung: 15 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/08/015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18.09.2008, 12.00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Preis: 7,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Montag - Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr;

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40.01222.17/08/015

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.10.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 23.12.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.10.2008, 10.00 Uhr; Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit ei-

nem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 27.08.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale, Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienste, Frau Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-1780, Fax: 0371/488-1798, Email: erika.drechsler@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 0371/488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 0371/488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 52/08/025

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, SG Verwaltung, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz, Tel.: 0371/488-5251, Fax: 488-5299

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: ca. 4 Schwimmbäder der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz. Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Chlogas in 65 l Flaschen. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungs-

frist für den Gesamtauftrag: 17/08/025; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.09.2008, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Ge-

samtmaßnahme: 17/08/025; 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderungen der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingegangene Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.09.2008. Abholung/Versand ab: 18.09.2008

Öffnungszeiten Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00, Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40.01222.17/08/025

Lieferform: Papier, i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2008, 10.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter folgende Angaben zu machen: Referenzliste von vergleichbaren Leistungen der Jahre 2005 - 2008

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.11.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 10.09.2008, 15.00 Uhr, Stadtverordnetenversammlung, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 09.07.2008
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Wahlkreiseinteilung für die Kommunalwahl 2009
Vorlage: B-241/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 18
- 6.2 Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und Herrn Rechtsanwalt Peter Lipp als Ombudsmann/Antikorruptionsbeauftragter der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-218/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
- 6.3 Schülerbeförderungskostenersatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-211/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40
- 6.4 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2008 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-222/2008
Einreicher: Dezernat 2/ASR/ESC
- 6.5 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter
- 6.6 am Verwaltungsgericht
Vorlage: B-167/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 6.7 Richtigstellung des Beschlusses Nr. B-67/2008
Vorlage: B-276/2008
Einreicher: Dezernat 3/Amt 30
- 6.8 Verstärkung der Technischen Prüfungen im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: B-209/2008
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
- 6.9 Wesentliche Änderung der mitteilbaren Beteiligung der Stadt Chemnitz „Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH“ (Tochtergesellschaft der Klinikum Chemnitz gGmbH)
Vorlage: B-250/2008
Einreicher: Dezernat 2/Amt 20
- 6.10 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WeTraC Wertstoff-Transport Chemnitz GmbH
Vorlage: B-213/2008
Einreicher: Dezernat 2/ASR
- 6.11 Satzung der Stadt Chemnitz über die Aufhebung der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und dem Geflügelfleischhygiene-gesetz (Fleischhygienegebührensatzung) und der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für BSE-Untersuchungen (BSE-Untersuchungskostenersatzung)
Vorlage: B-200/2008
Einreicher: Dezernat 3/Amt 39
- 6.12 Veräußerung des Flurstückes 118 v der Gemarkung Schloßchemnitz
Vorlage: B-214/2008
Einreicher: Dezernat 2/Amt 23
- 6.13 Aktionsplan für Toleranz und Demokratie gegen Gewalt, Rechts-extremismus und Fremdenfeindlichkeit der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-178/2008
Einreicher: Dezernat 1
- 6.14 Rahmenvereinbarung zwischen Kommune und freien Trägern über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen gemäß § 17 Abs. 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG)
Vorlage: B-199/2008
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 6.15 Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle 57201.94002 „Stadtbad, Hochbaumaßnahme Reko Umkleidebereich“ in Höhe von 600.000 Euro
Vorlage: B-227/2008
Einreicher: Dezernat 5/Amt 52
- 6.16 Bauausführungsbeschluss 3. Bauabschnitt König-Albert-Museum. Sanierungsmaßnahmen für das Herrichten der ehemaligen Räume des Naturkundemuseums im König-Albert-Museum zur Nutzung durch die Kunstsammlungen
Vorlage: B-193/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 65
- 6.17 Korrektur des Bauausführungsbeschlusses (B-152/2007) für die Maßnahme „Sanierung Berbisdorfer Bach im Bereich Untere Bachgasse in Chemnitz/Berbisdorf“
Vorlage: B-137/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 6.18 Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme „Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens an der Rottluf-

- fer Straße“
Vorlage: B-140/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 6.18 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Chemnitz-Sonnenberg“
Vorlage: B-240/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 6.19 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 93/24 „Z 3, Schloßteich“ - Teilgebiet 2
Vorlage: B-238/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
7. Informationsvorlagen
- 7.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses B-339/2007 „Rahmenkonzept Personalentwicklung“
Vorlage: I-047/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 11
- 7.2 Sanierungskonzept für Chemnitzer Kindertageseinrichtungen
Vorlage: I-042/2008
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
- 7.3 Jahresbericht des Sozialamtes 2007. Ausgewählte soziale Entwicklungen in der Stadt Chemnitz
Vorlage: I-045/2008
Einreicher: Dezernat 5/Amt 50
- 7.4 Verwendung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung
Vorlage: I-049/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 7.5 Finanzcontrolling per 30.06.2008 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlage: I-044/2008
Einreicher: Dezernat 2/Amt 20
- 7.6 Sollkonzeption der Fachgruppe Baubegleitende Revision für eine effektive und effiziente begleitende Prüfung und Revision im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben
8. Beschlussanträge
- 8.1 Behebung von Defiziten in der Barrierefreiheit des öffentlichen Verkehrsraumes im Umfeld von bedeutenden Sozial-einrichtungen in Chemnitz
Vorlage: BA-021/2008
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.2 Investitionskonzept für Chemnitzer Schulen
Vorlage: BA-022/2008
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.3 Programm zur Bekämpfung von Kinderarmut und zur Förderung von Chancengleichheit in Chemnitz
Vorlage: BA-023/2008
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.4 Einführung eines Sozialtickets in Chemnitz
Vorlage: BA-024/2008
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Bezuschussung von Schulabschlussfahrten für Inhaber des Chemnitzpasses
Vorlage: BA-026/2008
Einreicher: SPD-Fraktion
- 8.6 Kommunale Umsetzung der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums – Teilnahme am Bundeswettbewerb für Kommunen „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ und Prüfung der Fördermöglichkeiten auf Landesebene
Vorlage: BA-028/2008
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/205

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Mittelschule Gablenz, Sporthallenlüftung
- d) Ort der Ausführung: Adelsbergstraße 90, 09126 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/205
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 20: Lüftung
Lüftungsinstallation:
- 1 Stück Zu- und Abluftgerät 2000 m³/h mit Wärmerückgewinnung (Rotationswärme tauscher) mit PWW-Heizregister
- 1 Stück Regelung für Zu-u.Abluftgerät
- 108 m Lüftungsleitung, Wickelfalzrohr DN 200-400
- 80 Stück Lüftungsformstücke, rund DN 200-400
- 4 Stück Rohrschalldämpfer, DN 400

- 14 Stück Deckenluftauslässe
 - 2 Stück Wetterschutzgitter
 - 65 m Präzisionsstahlrohr DN 15, als Heizungsanschluss
 - 50 Stück Pressformstücke Präzisionsstahlrohr DN 15
 - 2 Stück Heizungspumpen
 - 8 Stück Heizungsarmaturen DN 15-20
 - 15 m Kupferrohr DN 15, als Tropfwasserleitung
 - 10 Stück Pressformstücke Kupfer DN 15
 - 65 m Elektrische Rohrbegleitheizung Wärmedämmung:
 - 96 m Wärmedämmung Lüftungsleitung DN 200-400 Alu kaschiert
 - 18 m Wärmedämmung Lüftungsleitung DN 400 Vinylkautschuk
 - 70 m Wärmedämmung Heizung / Sanitär DN 15-25 Alu kaschiert
 - 6 m Wärmedämmung Heizung DN 15 PE-Weichschaum
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 20/65/08/205; Beginn: 46.KW 2008, Ende: 48.KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.09.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 20/65/08/205; 10,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.09.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-

- 12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000
- Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/205 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 07.10.2008, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 20/65/08/205:

- 07.10.2008 14.00;
- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 13.11.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Ahner, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6599; Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/173

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rudolfsschule Grundschule
 d) Ort der Ausführung: Rudolfstraße 12, 09126 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/173
 e) Art und Umfang der Leistungen: Los 8: Innenausbau
 - ca. 210 m² Akustikputz NG1 Schulräume
 - ca. 700 m² Innenwandputz auf MW neu
 - ca. 550 m² Innenwandputz auf Bestandswänden
 - ca. 100 m² Sanierputz WTA
 - ca. 280 m² Malerarbeiten Trockenbaudecken
 - ca. 1250 m² Malerarbeiten Wände aus Putz mit Spachtel
 - ca. 150 m² Malerarbeiten auf Trockenbauwänden
 - ca. 80 m² Trockenbau Montagewand, 50 db
 - ca. 30 m² Trockenbau Vorwand
 - ca. 280 m² Trockenbau Unterdecken mit Dämmung und

Dampfbremse
 Los 10: Tischlerarbeiten Innentüren
 - ca. 3 Stück Holztüren mit Stahlumfassungszarge, einflügelig
 - ca. 2 Stück Holztüren mit Holzblockzarge, einflügelig
 - ca. 6 Stück Holztüren mit Stahlumfassungszarge, 37 db, einflügelig
 - ca. 5 Stück Feuchtraumtüren mit Stahlumfassungszarge, einflügelig
 - ca. 2 Stück Nassraumtüren mit Stahlumfassungszarge, einflügelig
 - ca. 3 Stück Holztüren zur Aufnahme Prallschutz
 - ca. 23 m² Holzwandverkleidung auf UK mit HPL-Schichtstoff
 - ca. 6 m WC-Trennwände
 Los 14: Schlosserarbeiten
 - ca. 4 Stück Brüstungselemente NG1
 - ca. 6 Stück Tragkonstruktionen Solaranlage aus Stahlträgern HEB 140
 - ca. 1 Stück Stahlkonstruktion Vordach Anbau ca. 3,10 x 1,20 m
 - ca. 1 Stück Stahlkonstruktion Vordach Nebenbau ca. 2,00 x 1,21 m
 - ca. 4 Stück Aufarbeiten Fenstergitter
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 8/65/08/173: Beginn: 52.KW 2008, Ende: 18.KW 2009; 10/65/08/173: Beginn: 07.KW 2009, Ende: 25.KW 2009; 14/65/08/173: Beginn: 52.KW 2008, Ende: 13.KW 2009;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.09.2008, Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 8/65/08/173: 13,00 EUR; 10/65/08/173: 10,00 EUR; 14/65/08/173: 8,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg.
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende

Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.09.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/173 und Los Nr.
 k) Einreichungsfrist: 07.10.2008
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/65/08/173: 07.10.2008 11.00 Uhr

Los 10/65/08/173: 07.10.2008 11.30 Uhr
 Los 14/65/08/173: 07.10.2008 13.30 Uhr
 p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerischhaftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 13.11.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
 Auskünfte erteilt: Frau Geyer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7603, Fax: 0371/488 6591
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen